

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ötlingen vom 28.09.2020
in der Stadthalle (Stuttgarter Straße 2)

Beginn: 18:30 Uhr Ende: 20:43 Uhr

§§ 31 – 39 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Ortsvorsteher Hermann Kik (stimmberechtigt)

Mitglieder

Ortschaftsrätin Susanne Appenzeller
Ortschaftsrätin Monika Barner
Ortschaftsrätin Svenja Brunhorn
Ortschaftsrätin Susanne Diez
Ortschaftsrat Marc Eisenmann
Ortschaftsrätin Claudia Hägele
Ortschaftsrätin Gundis Henzler
Ortschaftsrat Jochen Herzog
Ortschaftsrätin Stefanie Hiller-Daginnus
Ortschaftsrat Erich Joachim
Ortschaftsrat Timo Just
Ortschaftsrat Stefan Kitzig
Ortschaftsrätin Dr. Natalie Pfau-Weller
Ortschaftsrat Dr. Thilo Rose
Ortschaftsrätin Birgit Schweiger

Entschuldigt

Ortschaftsrätin Christine Schwarzbauer	aus gesundheitlichen Gründen verhindert
Ortschaftsrat Siegfried Stark	aus privaten Gründen verhindert

Verwaltung

Herr Dieter Mündler (Städtebau und Baurecht) zu § 33 ö

Schriftführer/in

Herr Jakob Schuster (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Ötlingen vom 20.07.2020 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

Keine Wortmeldungen.

**Bebauungsplan gemäß § 13a BauGB
und örtliche Bauvorschriften
"Ötlinger Halde I" - 3. Änderung
Planbereich 23.03/3
Gemarkung Ötlingen
- Auslegungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Beim Ausschuss für Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt (IWU) wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Prüfung der während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen sowie der Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.
2. Zustimmung zum Entwurf des Bebauungsplanes „Ötlinger Halde“- 3. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften, Planbereich Nr. 23.03/3, Gemarkung Ötlingen, vom 28.08.2019 / 02.10.2019 / 09.09.2020 und zur Begründung (Entwurf) vom 28.08.2019 / 02.10.2019 / 09.09.2020.
3. Auftrag an die Verwaltung, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Prozess zur Haushaltskonsolidierung
- Beschlussfassung über die Ergebnisse des Workshops
zu den Investitionen vom 17.07.2020
- Vereinbarung der weiteren Vorgehensweise

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme von den Ergebnissen des Workshops zur Haushaltskonsolidierung vom 17.07.2020, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2020/098 dargestellt.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

0 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen
6 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Antrag von OR Eisenmann (SPD/UBL) zur getrennten Abstimmung:

2. Zustimmung zum weiteren Umgang mit den Ergebnissen aus dem Workshop, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2020/098 dargestellt.
3. Auftrag an die Verwaltung, die Konsolidierung wie in der Sitzungsvorlage GR/2020/098 beschrieben, fortzuführen.

**Verschiebung von Mitteln für den Campus Eduard
Mörke zwischen den Haushaltsjahren 2020 und 2021
- Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 2,55 Millionen Euro für den Investitionsauftrag 702211043016, Schul- Bürgercampus EMS, Sachkonto 78710000.

Eine Deckung erfolgt über die Investitionsaufträge

- a. 702122043013, Anschlussunterbringung Ginsterweg Gebäude, Sachkonto 78710000 in Höhe von 0,6 Millionen Euro
 - b. 702365046003, Eichwiesenkindergarten Erweiterung, Sachkonto 78710000 in Höhe von 1,95 Millionen Euro
2. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 2,55 Millionen Euro für die Aufträge
 - a. 702122043013, Anschlussunterbringung Ginsterweg Gebäude, Sachkonto 78710000 in Höhe von 0,6 Millionen Euro
 - b. 702365046003, Eichwiesenkindergarten Erweiterung, Sachkonto 78710000 in Höhe von 1,95 Millionen Euro

Eine Deckung erfolgt über den Investitionsauftrag 702211043016, Schul- Bürgercampus EMS, Sachkonto 78710000.

**Anpassungen an der Lindorfer Straße auf Höhe des
Eduard-Mörrike-Campus und der Kiefernstraße
- Vorstellung der Planung
- Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe
- Freigabe der Ausschreibung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

14 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung
0 Nicht abgestimmt

Antrag OR Herzog (SPD/UBL):

1. Zustimmung zur Planung für die Straßenanpassungen in der Lindorfer Straße auf Höhe des Eduard-Mörrike-Campus/Straße Zum Rübholz und auf Höhe der Einmündung Kiefernstraße.
2. Die Einmündung Lindorfer Straße in die Kiefernstraße soll neu überplant werden mit einer Überprüfung, ob der Zebrastreifen näher an die Lindorfer Straße gesetzt werden kann.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

6 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
0 Nicht abgestimmt

Antrag von ORin Dr. Pfau-Weller (CDU):

Die Busbucht soll beibehalten werden.

§ 37 öffentlich

OROE 28.09.2020
GR/2020/105

**Bekämpfung und Vermeidung von Vandalismus etc.
auf Schulhöfen und dazugehörigen bzw.
vergleichbaren Anlagen
- Sachstandsbericht und Grundsatzentscheidung
zur weiteren Vorgehensweise**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2020/105.

§ 38 öffentlich

OROE 28.09.2020
IWU/2020/026

**Vorstellung des qualifizierten Mietspiegels für die
vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter
Teck, Dettingen unter Teck, Notzingen**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage IWU/2020/026.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- 220
223
1. Antrag von Dr. Rose (CDU) zur Neuasphaltierung der Umleitungsstrecken im Rahmen der Haushalts-Verabschiedung 2020/21
- OV Kik (ÖBI) berichtet vom aktuellen Stand und von einer Vor-Ort-Besichtigung vom 28.08.2020. In der Warth, in der Uracher Straße und in der Metzinger Straße solle der Belag auf Schäden untersucht und nach Abstimmung im Gremium an den betroffenen Stellen punktuell instand gesetzt werden.
- 220
223
2. Kreuzung in der Ortsmitte
- OV Kik (ÖBI) erläutert die weiteren Pläne zur Asphaltierung in der Ortsmitte und berichtet vom Bauabschnitt 2. Geplant sei die Einbringung der Sitzungsvorlage im Oktober 2020. Danach könne dann nach der Ausschreibung und der Vergabe der Baubeginn erfolgen. Bis dahin werde die Stuttgarter Straße befahrbar sein.
- 130
131
3. Verschönerung der Bahnstufunterführung
- OV Kik (ÖBI) berichtet von der geplanten Neugestaltung der Bahnstufunterführung. Die 10-Meter-Tafeln seien derzeit in der Haldenschule zur Besprühung. Die Projektgruppe werde Herrn Dr. Bauer (Kultur) die Ideen vorstellen. Interessierte Mitglieder des Ortschaftsrats könnten sich bezüglich einer Beteiligung melden.
- OVOE
4. Volkstrauertag am 15.11.2020
- OV Kik (ÖBI) erläutert die strengen Maßnahmen zum Volkstrauertag aufgrund der Corona-Pandemie. Es gebe entsprechende Hygienekonzepte. Gegebenenfalls müsse man die weitere Entwicklung abwarten. Er sei dankbar, wenn sich Freiwillige zur Erfassung der Namen und Adressen melden würden.
- OR Dr. Rose (CDU) führt aus, dass er nicht verstehe, wieso man auch hier Adressen erfassen müsse, obwohl die Veranstaltung im Freien stattfindet. Entscheidungen zu Veranstaltungen dürfe man nicht nur im Verwaltungsstab treffen, sondern man müsse auch die Gremien mit einbeziehen.
- OV Kik (ÖBI) führt aus, dass die Anmerkungen weiter oben in der Verwaltung eingebracht werden müssten.

220
223

5. Wasserleitungsarbeiten in der Hermann-Hesse-Straße

OR Dr. Rose (CDU) wundert sich über die Bauarbeiten. Er fragt sich, wieso die Straße dort schon wieder aufgerissen werden musste, obwohl der neue Kreisverkehr gerade fertig gestellt wurde.

OV Kik (ÖBI) verweist auf die Planungen der Netze BW und der Stadtwerke. Die Arbeiten seien gut abgestimmt. Die neuen Baumaßnahmen seien nicht direkt am neuen Kreisverkehr und hätten mit diesem auch nichts zu tun.

240
243

6. Fußgängerüberweg in der Fabrikstraße

ORin Brunhorn (SPD/UBL) fragt nach der geplanten Verkehrszählung in der Fabrikstraße. Die Verkehrslage sei aus ihrer Sicht nicht anders wie in der Halde. Die Situation in der Fabrikstraße sei katastrophal. Man brauche hier dringend einen Verkehrsüberweg. Die Datenauswertung liege vom Verkehrsüberweg in der Halde vor.

OR Herzog (SPD/UBL) führt aus, dass es bei der Verkehrszählung nicht um die Anzahl der Fahrzeuge gehe, sondern um die Querungshäufigkeit durch Fußgänger. Es gehe um Kinder, was man beachten müsse.

ORin Brunhorn (SPD/UBL) entgegnet, dass sie die Situation so nicht akzeptieren könne. Es dürfe nicht erst etwas passieren. Sie bittet darum, dies mit Dringlichkeit weiter voran zu treiben und darum, einen weiteren Termin mit der Verwaltung zu vereinbaren.

OV Kik (ÖBI) betont, dass es um die Anzahl der Kinder und der Vorfälle gehe. Er sichert eine Mitnahme der Thematik zu und werde nach der weiteren Vorgehensweise fragen. Die Verwaltung solle einen weiteren Termin mit ORin Brunhorn (SPD/UBL) abstimmen.

240
243

7. Umleitungsverkehr Stuttgarter Straße
Starker Baumwuchs einer Linde bei der Ausfahrt Warth in die
Schönblickstraße

ORin Henzler (ÖBI) verweist auf den starken Wuchs einer Linde bei der Ausfahrt Warth in die Schönblickstraße. Bisher sei noch kein Unfall passiert. Jedoch behindere der Baum die Sicht.

OV Kik (ÖBI) sichert eine Mitnahme zu. Er verweist auf die Verkehrsprotokolle der jeweiligen Verkehrsschauen im Gremieninformationssystem.

220
223

8. Baustelle Stuttgarter Straße
Absperrung am Haus der Vereine

OR Herzog (SPD/UBL) fragt, ob man die Absperrung am Haus der Vereine nicht weiter nach hinten versetzen könne, um die Geschäfte besser zu erreichen. Außerdem sei Dreck der Bauarbeiten auf der Straße, weswegen die Bushaltestelle am Bonusmarkt auf den Parkplatz versetzt werden musste.

OV Kik (ÖBI) entgegnet, dass dies nicht die beste Lösung gewesen sei. Er sichert eine Mitnahme der Thematik zu. Vieles sei prozessorientiert von der Baufirma betrachtet worden. Außerdem verweist er auf Punkt 2 der Seite 18.

230
234

9. Beerdigungen

ORin Barner (ÖBI) weist auf eine unschöne Situation in der Aussegnungshalle hin, bei welcher der Sarg während der Beerdigung aufgrund der Corona-Regeln umplatziert werden musste. Sie fragt nach den aktuellen Regelungen für Beerdigungen und nach der Zuständigkeit bei der Stadt.

OV Kik (ÖBI) verweist auf die Zuständigkeit von Herr Kerner (Grünflächen) bei der Stadtverwaltung. Bezüglich der Corona-Regeln verweist er auf die Homepage der Stadtverwaltung und die aktuelle Corona-Verordnung.

120

10. Verschönerung von Stromkästen

ORin Barner (ÖBI) berichtet von schönen bemalten Stromkästen, die sie in anderen Kommunen gesehen habe. Sie bittet um Prüfung wer dafür zuständig sei. Man könne verschiedene Projekte in die Wege leiten.

OV Kik (ÖBI) gibt an, dass es für die Kästen unterschiedliche Zuständigkeiten gebe, wie die Stadt für die Lichtsignalanlagen, die Netze BW für die Beleuchtung, die Telekom oder andere Telekommunikationsanbieter.

ORin Dr. Pfau-Weller (CDU) verweist auf dieselbe Idee des Kindergartens ihrer Tochter. Sie sichert eine Nachfrage zu. Frau Hartmann-Theel (Soziales) könne zuständig sein.

Gez.
Schuster

Hinweis
Anlagen zum Protokoll
Vergabeberichte Mai/Juni 2020
Vergabeberichte Juli/August 2020